Kardan-Gelenkwellen
Informationen zur Sicherheit

398DDS003DE00

BONDIOLI & PAVESI

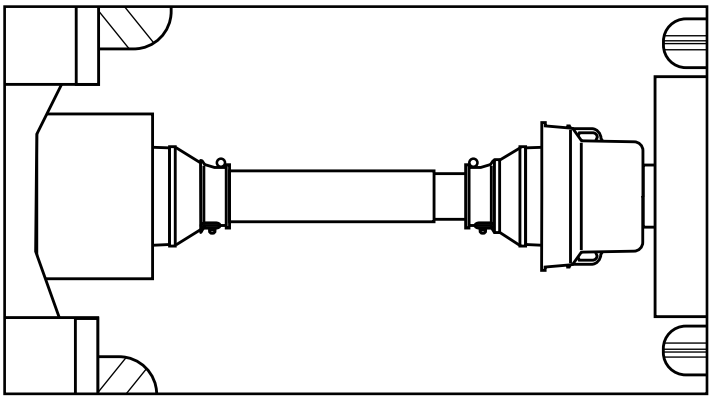
Kardan-Gelenkwellen
Informationen zur Sicherheit

**Alle drehenden Teile müssen angemessen abgedeckt werden.
Die Schutzvorrichtungen von Schlepper und Arbeitsgerät bilden zusammen mit dem Gelenkwellenschutz ein integriertes System.**

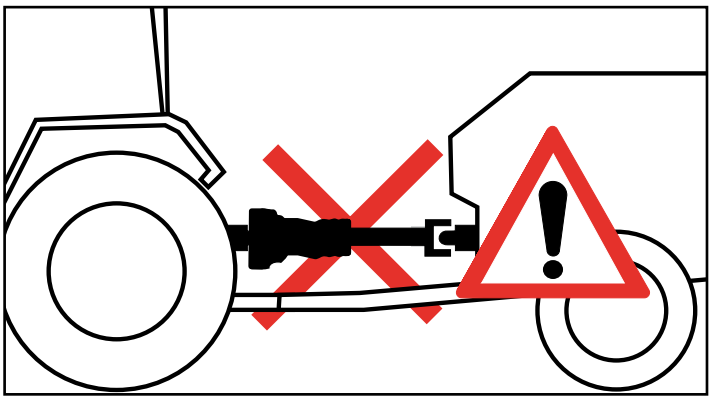
“Der vorschriftsgemäße Gebrauch von Gelenkwellen und die Vollständigkeit der Unfallschutzeinrichtungen sind grundlegende Voraussetzungen der Bedienersicherheit.
Ein großer Teil aller Unfälle entsteht durch das Fehlen bzw. die Manipulation der Unfallschutzvorrichtungen. Bondioli & Pavesi empfiehlt daher die Verwendung von geeigneten Schutzsystemen für Gelenkwellen und Zapfwellen.
Evtl. beschädigte Teile der Schutz-vorrichtungen sind immer durch Originalteile zu ersetzen.
Bondioli & Pavesi empfiehlt dem Hersteller der Arbeitsmaschine dringendst, die geeigneten Aufkleber anzubringen. Die Aufkleber müssen darauf hinweisen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in funktionstüchtigem Zustand sind. Dem Hersteller der Arbeitsmaschine wird außerdem empfohlen, der Bedienungs-anleitung eine Liste der Schutzvorrichtungen und der Aufkleber mit ihrer entsprechenden Position und Bestellnummer beizufügen.
Die grundlegenden Hinweise zum sicheren und korrekten Gebrauch der Gelenkwelle sind auf den Sicherheitsaufklebern und in der Bedienungsanleitung dargestellt, die der Bondioli & Pavesi - Gelenkwelle jeweils beiliegen.
Die Aufkleber und die Bedienungsanleitung sind in verschiedenen Ausführungen lieferbar, je nach dem Bestimmungsland der Gelenkwelle.
Es wird darum gebeten, vor dem Beginn jeglicher Arbeiten, diese Hinweise sowie die Bedienungsanleitung der Arbeitsmaschine aufmerksam durchzulesen. “

“Die Arbeitsmaschine nur mit Original-Gelenkwellen antreiben, die aufgrund ihrer Länge, Größe, Kupplungen und Schutzvorrichtungen dem dafür vorgesehenen Einsatz entsprechen. Beim Einsatz von Maschine und Gelenkwelle die in der Bedienungsanleitung der Maschine enthaltenen Vorschriften für Drehzahl und Leistung strikt einhalten.
Der Einsatz der im Katalog verzeichneten Gelenkwellen, Überlast- und Freilaufkupplungen ist für Drehzahlen bis max. 1000 min^{-1} vorgesehen.
Überlastungen und Einschalten der Zapfwelle unter Last vermeiden. Die Überlast- und Freilaufkupplungen immer an der Maschinenseite der Gelenkwelle anbringen. Ein zweckfremder Gebrauch von Gelenkwelle, Überlast-bzw. Freilaufkupplungen ist nicht gestattet.

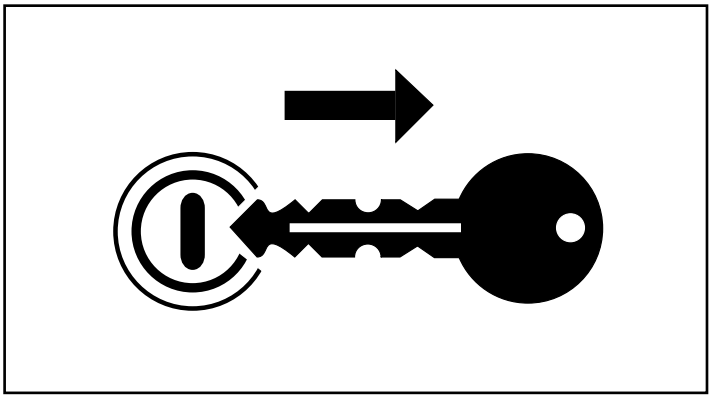
Kardan-Gelenkwellen
Informationen zur Sicherheit



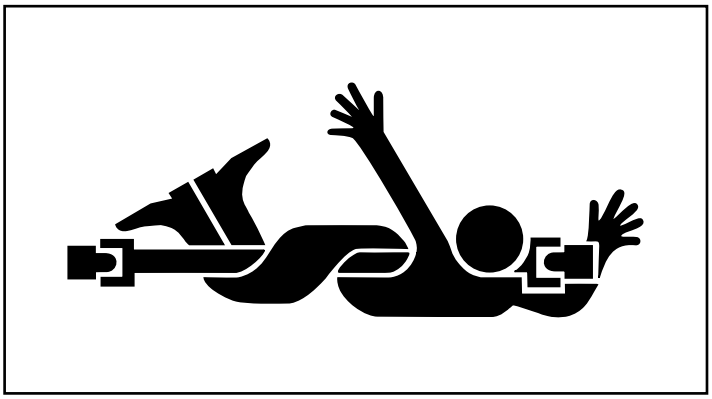
Alle drehenden Teile müssen angemessen abgedeckt werden. Die Schutzvorrichtungen von Traktor und Arbeitsgerät bilden zusammen mit dem Gelenkwellenschutz ein integriertes System.



Vor jeder Inbetriebnahme überprüfen, ob an Gelenkwelle, Traktor und Arbeitsmaschine alle Unfallschutzvorrichtungen ordnungsgemäß eingebaut und funktionstüchtig sind.
Eventuell beschädigte oder fehlende Teile unbedingt vor Gelenkwellenbetrieb durch Originalteile ersetzen bzw. vorschriftsmäßig nachrüsten.

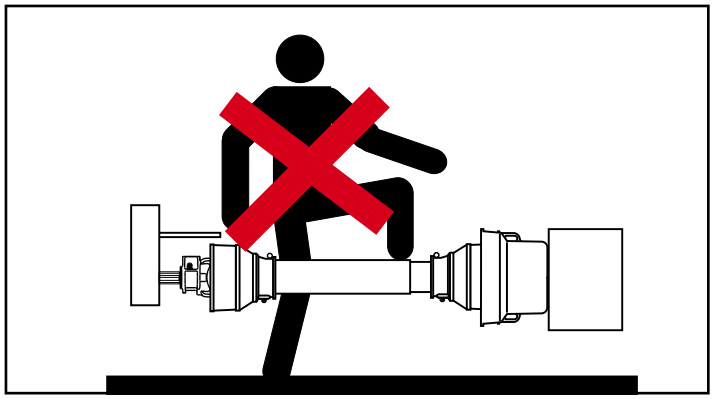


Vor Betreten des Arbeitsbereichs und vor Wartungsarbeiten den Motor stets abschalten, den Schlüssel abziehen und sich vergewissern, dass alle drehenden Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.

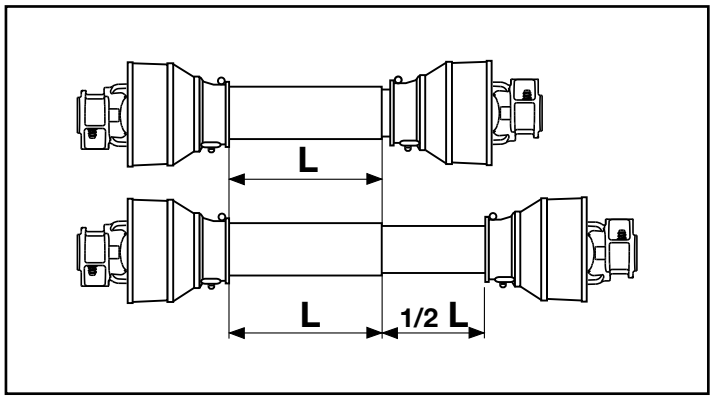


Den Arbeitsbereich bei drehenden Teilen nicht betreten. Zu ihrer Sicherheit dürfen Sie keine weite Kleidung, Riemen oder andere lose Teile tragen.
Es besteht erhöhtes Unfallrisiko im Fall einer Berührung.

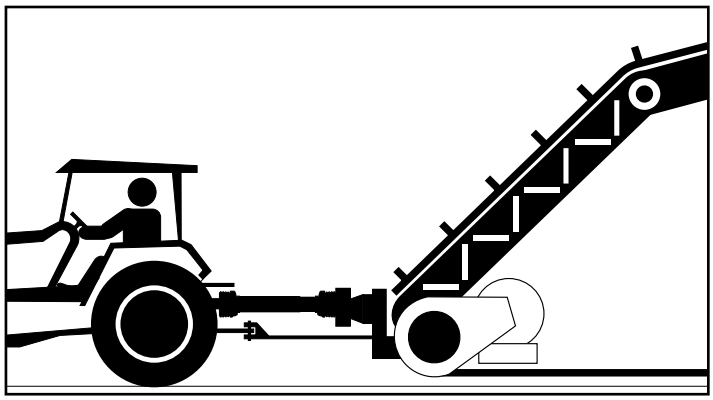
Kardan-Gelenkwellen
Informationen zur Sicherheit



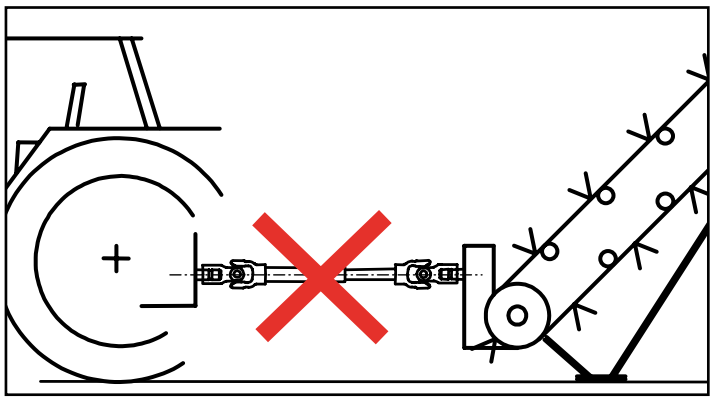
Die Gelenkwelle nicht zum Aufstützen oder als Trittstufe benutzen.



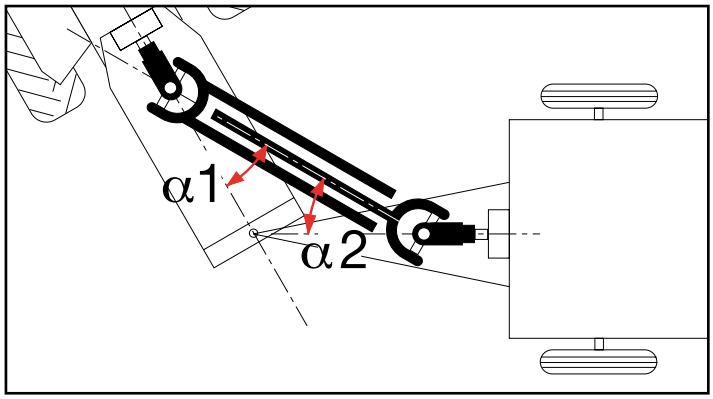
Die Schutzrohre müssen unter allen Einsatz-bedingungen angemessen überdeckt sein und ihre Länge muss sich deshalb nach den in der entsprechenden Tabelle angegebenen Längenwerten richten.
Die Profilrohre müssen auch bei stehender Gelenkwelle ausreichend überdeckt sein.



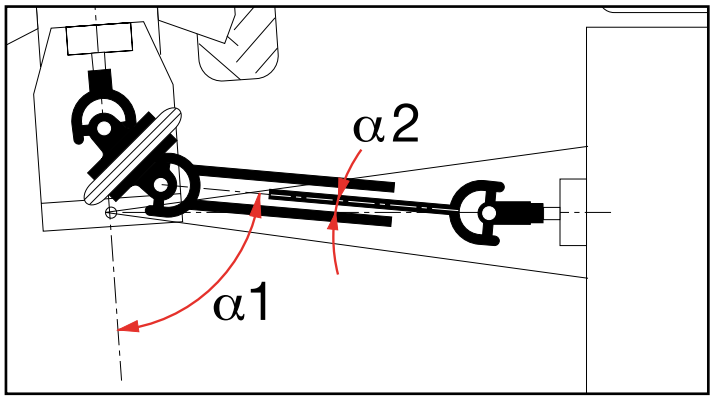
STATIONÄR BETRIEBENE MASCHINEN (Pumpen, Hubgeräte, Generatoren, Trockner usw.) nur bei Ankupplung an den Traktor einsetzen.
Wenn nötig, den Traktor mit Klötzen unter den Rädern blockieren. Der Traktor muss an der Maschine angekoppelt sein und so positioniert werden, dass die Kupplungswinkel eng und untereinander gleich sind.



STATIONÄR BETRIEBENE MASCHINEN (Pumpen, Hubgeräte, Generatoren, Trockner usw.) nur benutzen, wenn die Schutzrohre angemessen überdeckt sind. Unter allen Bedingungen darf die max. Auszugslänge DL der Schutzrohre nie die in der entsprechenden Tabelle angegebenen Werte überschreiten. Alle drehenden Teile müssen angemessen abgedeckt werden.

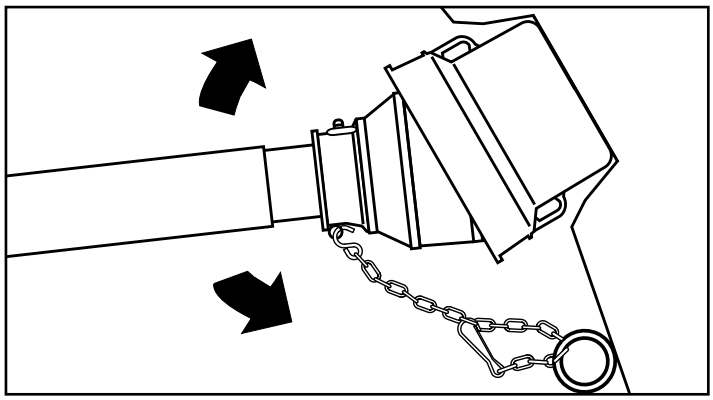


EINFACHE KARDANGELENKE
Mit begrenzten und gleichmäßigen Winkeln arbeiten α1 = α2. Die Gelenkwinkel können bei Kurvenfahrt sehr weit sein, sie dürfen aber eine max. Abwinkelung von 45° nicht überschreiten, selbst wenn sie gleichmäßig sind. Bei zu großen oder ungleichmäßigen Winkeln Zapfwelle ausschalten. Siehe “Anwendungsmerkmale”.



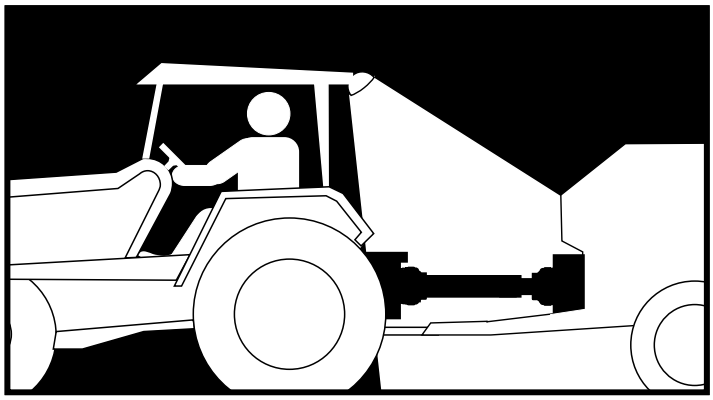
WEITWINKEL-GLEICHLAUFGELENKE
Das Weitwinkel-Gleichlaufgelenk kann kurzzeitig, z.B. bei Kurvenfahrt, weite Gelenkwinkel erzielen (80° oder 50° je nach dem Gelenktyp), ohne Drehschwingungen zu erzeugen.
Wenn traktorenseitig ein Weitwinkel-Gleichlaufgelenk und maschinenseitig ein einfaches Gelenk vorhanden sind, wird dringend empfohlen, im Dauerbetrieb eine Winkeldifferenz von 16° bei 540 min^{-1} und 9° bei 1000 min^{-1} nicht zu überschreiten, um Ungleichförmigkeit der Bewegung zu vermeiden.
Siehe “Anwendungsmerkmale”.

Die Halteketten der Schutzvorrichtung richtig befestigen.



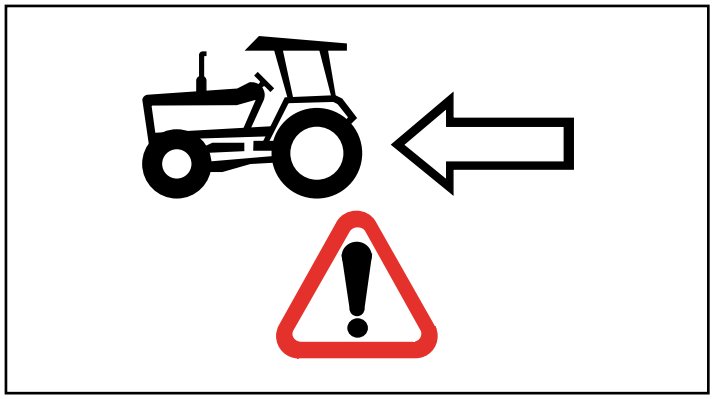
Optimale Betriebsbedingungen liegen vor, wenn die Kette radial zur Gelenkwelle ausgerichtet ist.
Bei Einstellung der Kettenlänge darauf achten, dass die Abwinkelung der Gelenkwelle in jedem Arbeits-Transport- und Fahrtzustand gewährleistet ist.
Bei übermäßig langen Ketten besteht die Gefahr, dass sie sich um die Gelenkwellen wickeln.

Den Arbeitsbereich bei Inbetriebnahme im Nachteinsatz bzw.



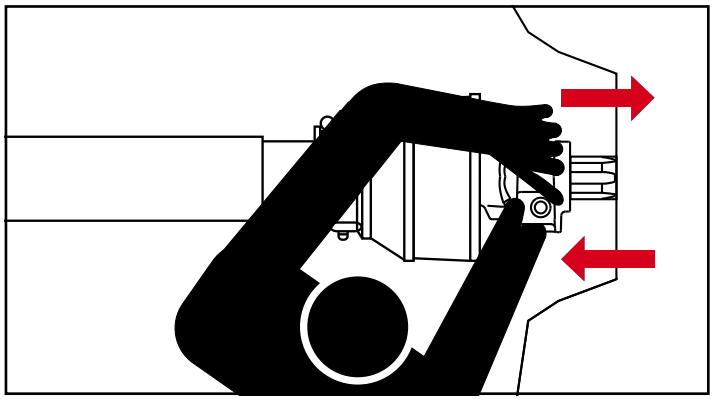
bei schlechter Sicht richtig ausleuchten.

Das auf dem Schutz aufgedruckte Traktorssymbol weist auf



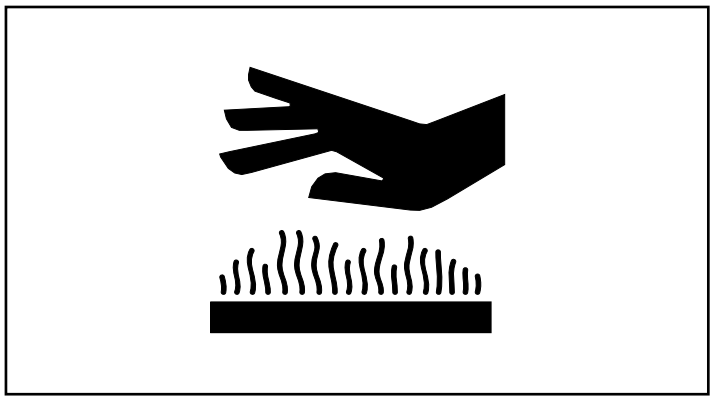
die Traktorseite der Gelenkwelle hin.
Eine eventuelle Überlast-bzw. Freilaufkupplung stets maschinenseitig anbringen.

Vor der Arbeit überprüfen, ob die Gelenkwelle fest an Traktor



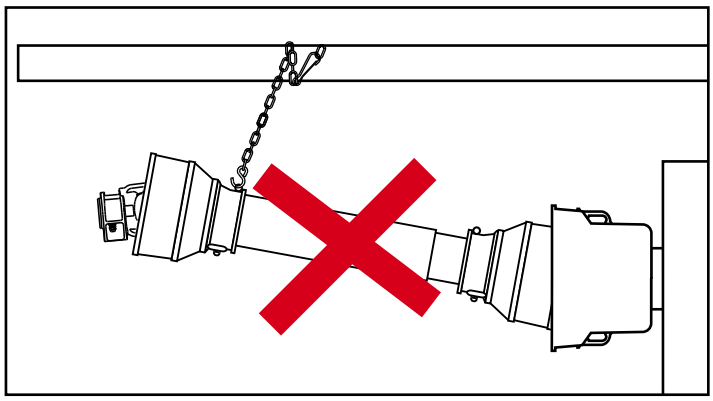
und Arbeitsmaschine angeschlossen ist.
Das Anzugsmoment etwaiger Befestigungsschrauben überprüfen.

Reibkupplungen können im Betrieb sehr hohe Temperaturen



erreichen. Nicht berühren!
Um Brandrisiken zu vermeiden, ist brennbares Material von der Kupplung fernzuhalten; längere Schlupfphasen sind zu vermeiden.

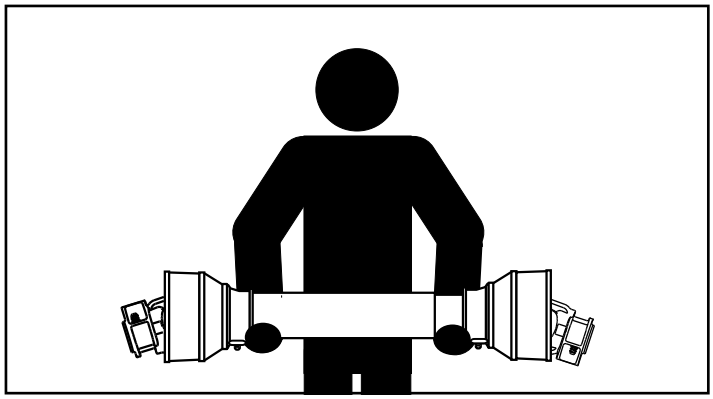
Die Ketten nicht zur Handhabung oder Einhängung der



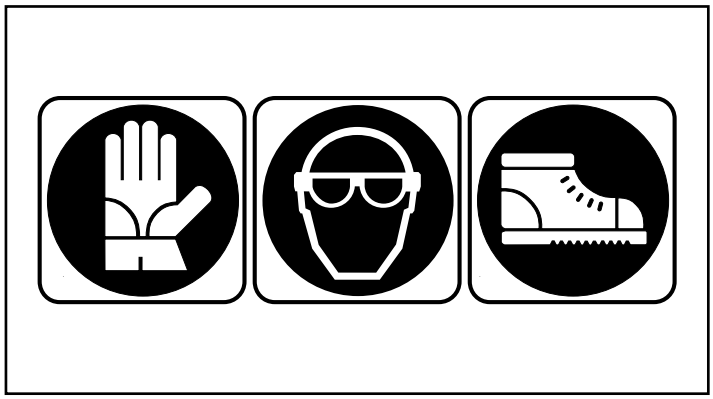
Gelenkwelle nach Arbeitseinsatz verwenden, sondern eine zweckgerechte Abstützung gebrauchen.

Zur Vorbeugung von Verletzungen oder Beschädigungen am

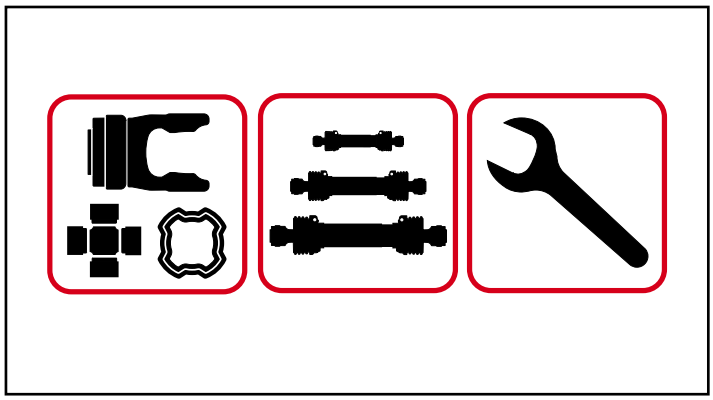
Kardan-Gelenkwellen
Informationen zur Sicherheit



Unfallschutz durch Auseinanderfallen der Gelenkwelle darf diese nur waagrecht gehandhabt werden. Auf das Gewicht der Gelenkwelle abgestimmte Transportmittel verwenden.



Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten nur mit geeigneten Arbeitsschutzvorrichtungen ausführen.



Abgenutzte oder beschädigte Komponenten nur gegen Bondioli & Pavesi-Originalteile austauschen. Kein Teil der Gelenkwelle darf eigenmächtig umgerüstet oder verstellt werden.
Für die in vorliegender Bedienungs- und Wartungsanleitung nicht vorgesehenen Eingriffe ist der Bondioli & Pavesi-Händler zuständig.

	ITALIA	**BONDIOLI & PAVESI SALES & LOGISTICS SpA** Via 23 Aprile, 35/a - I - 46029 SUZZARA (MN) Tel. +39 03765141 - Telefax +39 0376514444 - E-mail bypy@bypy.it
	BRAZIL	**BP COMPONENTES HIDRÁULICOS E MECÂNICOS Ltda.** Rua Domênico Martins Mezzomo, 184 CEP 95030-230 - CAXIAS DO SUL - RS Tel.: 55 54 3211 8900 - Telefax: 55 54 3211 8907 - E-mail vendas@bypy.com.br **BPN TRANSMISSÕES Ltda.** Estrada dos Romeiros, 42 501, Portão B SANTANA DE PARNAIBA /SP - Cep.: 06501-001 Tel.: 55 11 4154 9037 - Telefax 55 11 41549013 - E-mail bpn@bpntransmissoes.com.br
	CHINA	**BONDIOLI & PAVESI HYDRAULIC AND MECHANICAL COMPONENT (HANGZHOU) CO. LTD** N°420 of Beitang East Road, Xinjie Town, Xiaoshan District, HANGZHOU CITY, 311217 Zhejiang Province Tel.: (0571) 83508180 - Telefax: (0571) 83508178 - 83508177 E-mail customer_service@bypychina.com
	DANMARK	**DANI-TECH A/S** Bredholm, 4 - DK 6100 HADERSLEV Tel.: 76 34 23 00 - Telefax: 76 34 23 01 - E-mail infodk@dani-tech.com
	SVERIGE	**DANI-TECH A/S** Kantyxegatan, 23 - 21376 MALMO Tel.: 046 233060 - Telefax: 046 233069 - E-mail infose@dani-tech.com
	DEUTSCHLAND **ÖSTERREICH**	**BONDIOLI & PAVESI GmbH DEUTSCHLAND** D 64521 GROSS-GERAU - Im Neugrund 8 Tel.: (06152) 9816/0 - Telefax: (06152) 9816/65 E-mail info@bypy.de - Postfach 1125 D-64501 GROSS-GERAU
	ESPAÑA **PORTUGAL**	**BONDIOLI Y PAVESI - IBERICA S.A.** Autopista de Barcelona - PG. Malpica, CL. F. n°1- 50057 ZARAGOZA Tel.: 976 588 150 - Telefax: 976 574 927 - E-mail bondiolipavesi@bypy-iberica.com
	FRANCE	**BONDIOLI & PAVESI FRANCE S.A.** Zac Montvrain 2 - 6, Rue Jean Cocteau B.P. 20045 - 91541 MENNECY CEDEX Tél.: 01.64.93.84.63 - Telefax: 01.64.93.94.46 - E-mail bondiolipavesi@bypy.fr
	INDIA	**BONDIOLI & PAVESI INDIA PVT. LTD.** D 510, TTC Industrial Area, MIDC, Opposite Everest Nivara Infotech Park TURBHE, NAVI MUMBAI 400703, Maharashtra Tél.: 022 32250355 - E-mail info@bypyindia.com
	NEDERLAND	**DANI-TECH BV** Energieweg 41 A - 2382 NC ZOETERWOUDE Tel.: (071) 5417704 - Telefax: (071) 5419106 - E-mail infonl@dani-tech.com
	POLSKA	**BONDIOLI & PAVESI Sp. zo.o.** PL - 76 200 SLUPSK - ul. Poznanska 71 Tel.: 0-59/8412832 - Telefax: 0-59/8427269 - E-mail biuro@bondiolipavesi.pl
	RUSSIAN **FEDERATION**	**BONDIOLI & PAVESI LTD. RUSSIA** Skobeleva M.D. st., 2 - 350900 KRASNODAR Tel.: 861 225 94 32 - Telefax: 861 225 94 12 - E-mail info@bypy.ru
	UKRAÏNA	**BONDIOLI I PAVESI UKRAINE L.L.C.** Grushevskogo street, 134B 47470 smt. VELYKI BIRKY - Ternopil area - Ternopil region Tel.: 0352 492125 - Telefax: 0352 492914 - E-mail kucher@bypy.com.ua
	U.S.A. **CANADA**	**BONDIOLI & PAVESI INC.** 10252 Sycamore Drive - ASHLAND VA 23005 - 8137 Tel.: (804) 550-2224 - Telefax: (804) 550-2837 - E-mail info@bypyusa.com

Die vorliegenden Angaben sind nicht bindend. Bondioli & Pavesi Spa behält sich technische Änderungen vor ohne Mitteilung.

BONDIOLI & PAVESI

www.bondioli-pavesi.com